

# A Night in White Satin

Die Himmelblaue Traumfabrik präsentierte zum ersten Mal eine doppelte Ausgabe des Charitykonzerts im Zeughaus



Eine gleich doppelte Freude bereiteten die Damen des Vereins Himmelblaue Traumfabrik dem Neusser Publikum im November, denn das Benefizkonzert, dessen gesamter Erlös bedürftigen Kindern und Jugendlichen im Rhein-Kreis Neuss zugutekommt, wurde erstmals am Nachmittag und Abend aufgeführt – und beide Male hieß es „volles Haus“. Die Gäste erlebten unvergessliche Stunden.

Beim Engagement der „himmelblauen“ Damen geht es nicht nur um „Schulmaterialien oder Kleidung, sondern auch um Hoffnung und Freude,“ wie Christine Baumeister in ihrer Begrüßung sagte. Besonders hervor hob sie die Unternehmen, Sponsoren und vielen Privatspender, deren Beitrag die segensreiche Arbeit des Vereins erst ermöglicht.

Musikalisch wurde das Publikum auf eine Reise zwischen Klassik, Pop und Rock mitgenommen. Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Neuss „Sinfo“ unter der Leitung von Ralf Beckers begeisterte einmal mehr und Christine Baumeister, die die „Night“ bereits zum elften Mal federführend vorbereitet hat, brachte es auf den Punkt: „Hier treffen Leidenschaft und Freude an der Musik auf ganz viel Talent.“ Ein besonderes Highlight war das Zusammenspiel mit Günter vom Dorp und seiner Band „Fun and Friends“, die mit ihrem unverwechselbaren Sound und ihrer Bühnenpräsenz für Gänsehautmomente sorgte. Die Band, ein fester Bestandteil des Kult-Konzerts, verstand es, das Publikum von den Stühlen zu reißen. Ob groovige Popklassiker, romantische Balladen oder knackige Rocknummern – FUN und das Orchester verschmolzen zu einer Einheit, die den Saal zum Beben brachte. „Es ist jedes Mal ein unglaubliches Gefühl, mit so vielen talentierten jungen Musikern auf der Bühne zu stehen“, schwärmt Günter vom Dorp, der nicht nur für die musikalische Zusammenstellung verantwortlich war, sondern auch eloquent durch die Veranstaltungen führte. Dabei betonte er, dass alle Arrangements von Peter Lischewski, Rüdiger Blömer und Ralf Beckers geschrieben wurden.

Auch das Vokalensemble „Stimmlich“ um die sympathische Solistin Nadine Scholz setzte Glanzpunkte. Besonders in der Zugabe, als sie Whitney Houstons „I will always love you“ interpretierte, war sich das Publikum einig: Das war mindestens so gut wie das Original. Für einen weiteren Gänsehautmoment, tosenden Applaus und Standing Ovations sorgte der Tenor Joowon Kim von der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Der 31-jährige Südkoreaner, Masterstudent im letzten Semester, eroberte die Herzen der Neusser mit der Arie „Nessun Dorma“ aus Puccinis Turandot im Sturm und, ja, die eine oder andere Träne der Rührung kullerte auch. Für Ralf Beckers, der auch als musikalischer Gesamtleiter das Konzert verantwortete, verriet, dass eine italienische Oper für sein Jugendorchester eine besondere Herausforderung gewesen sei – eine, die mit Bravour gemeistert wurde.

Die Solisten Felix Bosse mit einem Querflöten-Einsatz beim Mottolied „A Night in White Satin“ von The Moody Blues und Karl-Friedrich Bartels an der Trompete bei Penny Lane von den Beatles glänzten an ihren Instrumenten, während Mickey Bernard gesanglich und Johannes Seidemann am Saxofon das musikalische Spektrum abrundeten. Konzertmeister Maximilian Jüngerkes, gerade einmal 15 Jahre alt, meisterte seine verantwortungsvolle Aufgabe mit beeindruckender Souveränität: „Das ist schon cool und macht mit der besonderen Aufgabe noch mehr Spaß“, verriet der Schüler des Norbert Gymnasiums Knechtsteden mit einem Augenzwinkern.

Doch nicht nur auf der Bühne hatten die Akteure viel Vergnügen – auch das Neusser Publikum zeigte sich von seiner besten Seite. Günter vom Dorp hatte schon früh ein „interaktives Konzert“ prophezeit und tatsächlich: Bereits beim zweiten Lied hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Es wurde geklatscht, getanzt und mitgesungen, bis der Saal bebte und der Applaus kein Ende nehmen wollte. Ex-Schützenkönig und Neu-Komiteemitglied Bert Römgens, der mit seinem Mann Saki das Konzert

sichtlich genoss, suchte nach Superlativen, um den Abend zu beschreiben und kam zu dem Schluss, dass es dieses Jahr noch „superer“ gewesen sei, als in den Vorjahren.

Dass die jungen Musiker mit großem Spaß dabei sind, konnte man nicht nur hören, sondern auch sehen, als die Schlagwerker in der hintersten Reihe bei „Can you feel the love tonight“ Löwenmasken trugen oder fast alle Orchestermitglieder – Dirigent Ralf Beckers inklusive – bei „Angels“ von Robbie Williams die Lämpchen von ihren Notenständern abnahmen und im Takt der Musik schwenkten. Eine echte Überraschung erlebten die Gäste in der (dritten!) Zugabe: Mit dem Schlaflied „LaLeLu“ beschloss Nadine Scholz mit ihren drei Chorkolleginnen von Stimmlich den Abend und zum letzten Refrain erhob sich das gesamte Orchester und sang mit – großartig!

Im Publikum verfolgten Nadine und Sebastian Appelfeller voller Stolz und Freude das Konzert – ihre Tochter Johanna brillierte

am (einzigen) Kontrabass im Orchester. Auch Marcel Hart, der die „Night“ zum ersten Mal erlebte, war total begeistert. Er hatte die Tickets von seinen Schwiegereltern geschenkt bekommen und wird ganz bestimmt auch im nächsten Jahr wieder dabei sein. Am Ende waren sich alle einig: Die „Night in White Satin“ ist mehr als ein Konzert – sie ist ein gesellschaftliches Highlight, ein Fest der Musik und der gelebten Solidarität. Denn wenn zum Abschluss bei „Sweet Caroline“ (vielleicht der heimliche Star in der Auswahl der Lieder) das ganze Publikum mitmacht, ist das schon eine ganz besondere Atmosphäre im Zeughaus. Die Gäste verließen den Saal auf einer (himmelblauen) Wolke der Glückseligkeit mit der guten Gewissheit, dass die Damen der Himmelblauen Traumfabrik auch in Zukunft weiterarbeiten werden, um Kindern und Jugendlichen im Rhein-Kreis Neuss ein Lächeln zu geben. IW ■



Die Himmelblaue Traumfabrik kann als gemeinnütziger Verein nur durch Spenden oder Sponsoring helfen.

Informationen unter [www.himmelblaue-traumfabrik.de](http://www.himmelblaue-traumfabrik.de)  
Spendenkonto:  
Himmelblaue Traumfabrik e.V. Sparkasse Neuss  
IBAN: DE50 3055 0000 0093 4494 29 BIC: WELADEDNXXX